

Lehrplan 21

Endlich eigene Zeitgefässe für Berufsorientierung und Informatik

Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV hat sich während der Entwicklung des Lehrplans 21 dafür eingesetzt, dass die Vorbereitung auf die Berufswahl und der Umgang mit Informatikmitteln mehr Gewicht erhalten. Die Konferenz der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren hat nun für die beiden Themen eigene Zeitgefässe definiert. Der ZLV begrüsst diesen Schritt und wird sich für eine sinnvolle Umsetzung im Kanton Zürich engagieren.

Es tönt absurd, ist aber Realität: Wenn eine Sekundarlehrperson heute ihre Schülerinnen und Schüler gut auf die Berufswahl vorbereiten will, geht dies auf Kosten von regulären Lektionen wie Deutsch. In der Stundentafel ist die Berufsorientierung bisher nicht existent. Entsprechend stark ist die Betreuung der Jugendlichen von der Haltung der Lehrperson abhängig. Ebenso unklar definiert ist bislang das Fach ICT (Informations- und Computertechnologie), das je nach Präferenz der Lehrperson mehr oder weniger stark in andere Fächer einfließt.

Der ZLV beurteilte die Situation in diesen zwei Themenbereichen seit langem als ungenügend und als den heutigen Anforderungen und Ansprüchen nicht mehr angemessen. Im Rahmen der Diskussionen und der Vernehmlassung zum Lehrplan 21 (LP21) setzte sich der Verband deshalb vehement für eigene Zeitgefässe für Berufsorientierung und ICT ein.

Die Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK) hat nach der Vernehmlassung und der Überarbeitung des LP21 den Fachbericht zur Stundentafel veröffentlicht. In dieser ist neu ein Zeitgefäss für die Berufsorientierung vorgesehen. Das Thema Informatik wird in zwei Teile gegliedert: Umgang mit Medien und ICT (Informatik und Computertechnik). Auch für ICT soll es besondere Lektionen geben.

Der ZLV begrüsst diesen Schritt sehr und fordert den Bildungsrat auf, die Vorgaben der D-EDK bei der Umsetzung des LP21 im Kanton Zürich zu berücksichtigen. Allerdings weicht der Vorschlag mit 40 Lektionen Berufsorientierung stark von der ZLV Eingabe mit 120 Lektionen ab.

Der ZLV wird sich in den Arbeitsgruppen für den LP21 einsetzen und freut sich im Rahmen der Vernehmlassung 2016 im Detail Stellung zu nehmen.

Für weitere Auskünfte: Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, 079 409 44 32